



Daniel Schneider – Klarinette/Saxophon
Daniel Pezzotti - Violoncello
Roland Raphael – Klavier

„.....In diesem „leichten“ Repertoire konnte das virtuose Trio auf seine langjährige Erfahrung bauen und mit Temperament, Charme und Witz aufspielen. Wie perfekt die (intuitive) Verständigung unter den drei Musikern funktioniert, zeigte sich in den Klangbalancen, wie in den agogischen und rhythmischen Finessen....“

Dies schrieb die Neue Zürcher Zeitung anlässlich eines Konzertes des Trio Festivo, in der Tonhalle Zürich.

International erfolgreich

Aufführungen in ganz Europa, auf gesamthaft 12 Tourneen durch Japan, am Radio und Fernsehen, sowie auf 13 CD-Einspielungen, führten das Ensemble (Klarinette/Saxophon, Violoncello, Klavier) weit über die Landesgrenzen hinaus, zu einer Spitzenstellung.

Das Ensemble

Die äusserst virtuoson Musiker sind mit den höchsten Prädikaten und Auszeichnungen dotiert. Seit über 20 Jahren beweisen sie, dass sie die Grenzen zwischen E- und U-Musik mit Charme und Perfektion zu überspielen vermögen. Dementsprechend ist das Leitmotiv des Trio Festivo „Verbindung“ (Cross Over) - multifunktionelle Verbindungen zwischen verschiedenen Stilrichtungen und Publikumsschichten.

Ihr Répertoire reicht von Klassik über Salonmusik, Ragtime, Klezmer, Tango, Rumba & Samba bis hin zu Jazz und Blues.

Bekannt geworden ist das Trio Festivo auch durch seine einzigartigen musikalischen Illustrationen für Jubiläen, Einweihungsakte oder Privatanlässe, bei denen Stichworte, Anekdoten, oder historische Gegebenheiten musikalisch umgesetzt und moderiert werden.

2008 konnte Daniel Pezzotti, der Solocellist des Orchesters der Zürcher Oper, und einer der besten Improvisatoren und Jazz-Cellisten der Gegenwart, für das Ensemble gewonnen werden (siehe Curriculum).

Klassik die begeistert

Das Trio Festivo steht durch sein klassisches Instrumentarium, für Tradition, gepaart mit höchster Spieltechnik und Spielfreude, die ansteckend wirkt.

Hinzu kommt eine salonfähige Modernität, die auch junges Publikum, sowie Jazz- und Rock Spezialisten ins Staunen versetzt.